

Telegraphische Nachrichten.

Bukarest, 13. Febr. Die hier verlaufende, hätte die rumänische Regierung auf die Vorstellung Russlands bezüglich der von Rumänien über die Einbürgerung der seit ergriffenen Präventivmaßregeln erwidert, daß die verschiedenen Artikel des am 7. d. erlassenen Dekretes mit den Wünschen der rumänischen Sanitätskommission übereinstimmen und zum Schutze nicht auf Rumänien, sondern ganz Europa geboten erschiene...

Der Zukunftsrieg.

Die englischen Blätter bringen nachträglich noch immer neue Details über die Vorgänge am Tagelager. Dieser wurde bereits am 12. Januar übergriffen, wobei nur ein Marineposten ertrank. Die Zulus sahen von einer Anstiche herab den Uebergang ruhig zu, ohne einen Versuch zu machen, ihn zu verhindern. Am 22. beunruhigte sie sich erst wieder...

Halle, den 14. Februar.

Die heutige Generalversammlung des Vereins der Aerzte im Regierungsbezirk Merseburg und des Herzogthum Anhalt, zu welcher nur Mitglieder Zutritt hatten, wurde vom Geh. Sanitätsrath Delbrück mit der Eröffnung eröffnet, daß der einzige und alleinige Gegenstand der Verhandlung die Werbung von 200 Reichswehr-Offizieren durch das Anhaltische Militär-Erziehungsinstitut sei...

Deutsches Reich.

Der Bericht der Eisenquerte-Kommission plädiert für Wiedereinführung der Eisenzölle, und zwar eines Solles von etwa 6 bis 10 M. pro 100 Kilo für Roheisen, 20 bis 25 M. für Schmelz-, 20 bis 30 M. für Gießwaaren, 30 bis 35 M. für Achsen, 40 bis 50 M. für Maschinen...

Der akademische Gesangverein.

Der akademische Gesangverein, welcher sich seit den jüngsten Jahren unter manchen Variationen und Unterbrechungen gebildet und seit etwa vier Jahren in früherer Selbstständigkeit neu konstituiert hat, löst jene kindlichen Aufgaben mit wechselnder Kraft...

Wärden der 1001 Nacht dennoch annehmbar von einer Art Geographie reden lasse, die ihre exceptionelle Stellung sich nur aus ihrer besonderen Entstehungsart erklären lasse, und verfolge ihnen diese geographischen Beziehungen im Einzelnen. Denn allem ist es China, auf welches die Märchen der Schopenhauer hinweisen, indem aber Zuden und die holländisch-afrikanischen Inseln. Die Produkte, durch deren Ernährung in dieser Beziehung die Märchen auf geographisches Gebiet hinübergreifen, sind vornehmlich Pfeffer, Mos, Sandelholz und Ambra...

Der zweite Vortrag gehalten von Herrn Prof. Dr. Büß, galt dem Wesen und der Verbreitung des Milzbrandes. Der Ausbruch Milzbrand ist, wie der Herr Vortragende bemerkte, um deswillen kein ganz passender Name für die damit gemeinte Krankheit, weil er geeignet ist, zu dem Irrthum zu verleiten, als ob sich dabei um eine locale Erkrankung handle, obgleich der Milzbrand in der That eine ansteckende und sehr gefährliche Krankheit ist, die sich durch die Luft verbreiten kann...

Aus den Gerichtsverhandlungen.

Der Gutsherr von Büß, R. von Osmünde war angeklagt der wissentlichen Anstiftung S. in Affront der Justizfabrik Schmitz als solcher gehalten, ein gewisses Quantum Zuckerrüben an dieselbe zu liefern, was auch geschehen ist. Die über diese bestimmte Quantum hinaus gemessenen Zuckerrüben sind sogenannte Raubrüben und werden in der Regel...

Die Ausübung entsprach durchaus der Bedeutung des Werkes und bot einen wirthlichen Vordruck. Die Thora ganz frei. Was ob, welche noch glänzender und größer erhebt als bei dem Vortrag der beiden Lieder: von erster Probe war die zweite Scene und von mächtiger Wirkung das wunderbar schöne Durchsingen ihres Ails im Schlußchor. Herr V. rühmt lang den Vortrag und den Maß und fast schon es uns, als habe er die Kraft seines Tenors für diese Stelle unerschöpflich, so bedeutend wirkte er jetzt. Herr Kraze als Salen Jari erschien besonders groß in der grandiosen ersten Scene der zweiten Abtheilung und von wahrhaft tragischer Gewalt in seiner Sterbede. Aber auch der akademische Gesangverein leistete Aufsehen: er war im Stande, als Doppelchor zu wirken und zwar mit einer ununterbrochenen Tonfülle und Vortragsfähigkeit. Der aus der Ferne sehr herliche Sängerchor war ein Meisterstück und man meinte hier ganz andere Stimmen zu vernehmen als in dem gewöhnlichen gewaltigen Gesangschor. Die verschiedenen Schlußsätze der letzten Scene hätte der Komponist einfacher gliedern können; dagegen bot die geistvolle Verknüpfung christlicher und heidnischer Motive gegen den Schluß dem Vereine schöne Gelegenheit zu musikalischer Charakteristik.

Der Erfolg war ein vollkommener und der Verein hatte sich als besondere Belohnung für seine Anstrengungen das Ballfest verdient, welches am Montag in den Räumen der Berggeschäfte stattfand und von gegen 400 Gästen gefeiert ward. Es verlief unter großer Theilnahme von Universitätsmitgliedern in der gewohnten, ebenmäßig glänzenden wie gemüthlichen Weise; den Mittelpunkt der freudig bewegten Gesellschaft bildete natürlich der akademische Gesangverein und sein hochverdienter Herr Dirigent. Die dankbaren Theilnehmer des Festes trennten sich spät mit dem freudigen Bewußtsein, das Stadt und Universität Halle stolz sein dürfen, einen solchen Verein zu besitzen.



### Im Namen des Königs.

In dem Justiz-Prozesse des Gutbesitzer Schindler zu Pletzen, Kläger wider die Verheirateten, den Beklagten in dem öffentlichen Auktions-Verkauf, hat der unterzeichnete Kommissar des Königl. Kreis-Gerichts zu Halle a/S. nach verhandelter Sache ihr Recht erkannt: daß die Verklagte der öffentlichen Versteigerung insofern der Verkauf des Lagers schuldig und dieselbe mit 15 Mark Strafbefehl im Unvermeidlichen mit 3 Tagen Haft zu bestrafen und die Kosten des Prozesses zu tragen schuldig, den Beklagten auch die Beizung zugesprochen, den verfallenden Teil des Erkenntnisses binnen 4 Wochen nach beigetretener Rechtskraft des Urteils einmal in der Saalzeitung auf Kosten der Verklagten bekannt machen zu lassen.

Von Rechts wegen.

**Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.**  
Der Kommissar für Injurien-Prozesse.  
Liebegott.

### Bekanntmachung.

Diesemjenigen Militärpflichtigen resp. deren Angehörige, welche Anträge um Zurückstellung der Wehrung oder Militärdienst wegen häuslicher Verhältnisse zu dem bevorstehenden Ersatz-Gesetz, das am 20. d. Mts. in unserem Militär-Bureau, Volontärs-Zimmer Nr. 7 - wofolbst auch die zu den Anträgen vorgeschriebenen Formulare zu empfangen sind - abzugeben. Halle a/S., den 6. Februar 1879. Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Anschließend an das Erlaß-Gesetz wird **Montag den 17. März cr.** das Klassifikations-Gesetz für die Mannschaften der Reserve, der Landwehr, der Landwehr-Reserve I. Klasse einschließlich der Civilärzte, welche auf Zurückstellung bei eintretender Mobilmachung hinsichtlich ihrer häuslichen Verhältnisse Anträge machen, stattfinden. Diejenigen Mannschaften vorbestimmter Kategorie, welchen die in § 17 der Controlordnung aufgeführten Klassifikations-Gründe zur Seite stehen werden hierdurch veranlaßt, ihre hierauf bezüglichen Anträge spätestens am 20. d. Mts. in unserem Militär-Bureau im Volontärs-Zimmer Nr. 7 - wofolbst auch die zu den Anträgen vorgeschriebenen Formulare zu empfangen sind - abzugeben. Halle a/S., den 6. Februar 1879. Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die Herstellung einer Sammelrohrleitung von 60 Ctm. Durchmesser in der Wähe des Wasserturms soll im öffentlichen Submission verfahren werden. Die Bedingungen und Erlaß-Protokolle I. Klasse einschließlich des 28. d. Mts. **Freitag, den 12. Februar 1879.**

### Die Wasserwerks-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
Die im Laufe des Winters ausgebrochenen alten Gerüstwerksbäume (Salzbohlen), welche sich zu Überbauten sehr gut eignen, sollen **Montag den 24. Februar von Vorm. 11 Uhr ab** an Ort und Stelle öffentlich verkauft werden. Die zu obigem Erlaß findet täglich freibühler Verkauf solcher Dornen zum Lohpreise von 50 Pf. für die Mannschaften statt. D. r. u. r. n. den 12. Februar 1879.

### Königliches Salzamt.

**Ziegelei- u. Kohlengrube-Verkauf.**  
Todesfalls wegen voll und freier Hand:  
1) eine bei der Stadt Schönefeld, im kaiserlichen Naumburg-Eisenbergwerk belegene Ziegelei, für 3 bis 400 000 Biegel pro anno mit fast neuen Gebäuden,  
2) eine unmittelbar an der Ziegelei belegene Ziegelei,  
3) eine dicht bei Schönefeld in der Nähe obiger Ziegelei belegene Kohlengrube,  
4) circa 12 Morgen gutes Ackerland, zur Hälfte an der Ziegelei und Kohlengrube belegen,  
5) ein dicht an der Stadt an erweiterter Straße belegener Zimmerplatz, nebst einer Bauplatz mit schon angelegtem Blumen- u. Gemüsegarten verkauft bzw. verpachtet werden.  
Schönefeld bei Naumburg a/S.  
**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**

In meinem Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren-Geschäfte kann zum 1. April ein mit guten Schulkenntnissen versehenen junger Mann von hiesigen Eltern als Lehrling eintreten.  
**C. P. Heynemann.**

**Bekanntmachung.**  
Der auf den 22. Febr. cr. in **Wettin** abzunehmende **Substitutions-Termin**, betreffend den Verkauf der Schulden- und Nachlassgrundstücke wird hierdurch aufgehoben.  
**Wettin, den 13. Februar 1879.**  
**A. Taatz.**

**Haus-Verkauf.**  
Ein Haus mit schönem Laden, Keller, Garten, in guter Geschäftslage, Mieths-ertrag 200 Mk., ist mit der geringen Anzahlung von 6-800 Mk. zu verkaufen. Part. Verkäufer wollen sich melden in der Exp. d. Bl. 305

**Haus-Verkauf.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Haus-Verkauf.**  
Ein Haus mit schönem Laden, Keller, Garten, in guter Geschäftslage, Mieths-ertrag 200 Mk., ist mit der geringen Anzahlung von 6-800 Mk. zu verkaufen. Part. Verkäufer wollen sich melden in der Exp. d. Bl. 305

**Haus-Verkauf.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Haus-Verkauf.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Haus-Verkauf.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Haus-Verkauf.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Erbschaftenhalter bin ich genöthigt, mein in Kapelle bei Börg belegenem Grundstück, bestehend aus einem Wohnhaus mit 8 Stuben, Kammern und Kuchentisch, nebst guten Wirtschaftsgütern, in welchen seit einer Reihe von Jahren Material- u. Kurzwaaren-Geschäft betrieben wird, zu verkaufen. Hierzu habe ich **Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** im Gasthose zu Kapelle Termin angesetzt, zu welchem ich Käufer einlade. Desfalls, den 1. Februar 1879. **verw. Friederich Düdel.****

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**  
Veränderungshalber soll das dem **Rimmermann Carl Schneider** in **Schortwitz Nr. 48** belegene Haus, Hof, Stallung, einem 1/2 Morgen großen Garten, alles im besten Zustande, welches sich vorzüglich für Schulbau oder Arbeiter eignet.  
**Sonabend, den 22. Febr. cr., Mittags von 11-1 Uhr,** im Scherl'schen Gasthose diebst. öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.  
**Onest d. H., den 10. Februar 1879.**  
**J. V. Aug. Störze.**

### Commiss.

Für einen jungen Mann, der in dem neuen meiner Apotheke befindlichen Material-Geschäft seine Lehrzeit beendete und jetzt bei mir conditionirt, suche ich für 1. April unter beiderseitigen Antritten anderweitige Stellung.  
**Wittwe Harnisch geb. Böhm.**

**Hofmeister-Gesuch.**  
Ein tüchtiger Hofmeister in geübten Fächern, der mit landwirthschaftlichen Maschinen umgehen weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet am 1. April c. auf einem Rittergute Stellung. Zu erlangen in der Expedition dieser Zeitung. [301]

**Gärtner.**  
Werden wünschenswerth nachgewiesen durch den Verein selbstständiger Gärtner in Halle.  
**J. A. G. Menges,**  
Kunst- und Handelsgärtner.

**Ginen Barbierehilfen.**  
braucht **R. Fruhnert**, gr. Steinstr. 61  
Zum sofortigen Antritt suchen einen vorzuziehenden, jungen Mann, der mit Fiebern umzugehen versteht.  
**Düben & Herrmann.**

**Ginen Lehrling.**  
sucht **Friedrich Wiedemann,**  
Fleischermstr., Wiedemannstr.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.

**Ginen Lehrling.**  
am liebsten von außerhalb, sucht ein günstigen Verbindung **E. Bockel,**  
Glasermeister in Halle a/S., Grateweg 4.  
2 Lehrlinge sucht **Edo Dübnis,**  
Kupfer- und Schmiedemeister in G. n. n.



\*) Borräthig bei **Albin Heintze** in Halle a/S., Schmeerstr. 89, welcher darüber gegen Art. 20 Pf. in Briefmarken franco versendet.

**S**eit Jahren litt ich an Gelenk-Rheumatismus, wozu mich kein Mittel helfen konnte. Nur durch den Gebrauch **Dresd. Balsam Wülfinger's** bin ich in dem hohen Alter von 78 Jahren doch glücklich geheilt. Dies der Wahrheit gemäß.  
**Grätz, den 30. Mai 1878.**  
verw. Frau **Hauptm. Rosenberg**  
Grätz, Steingasse 28

\*) Zu beziehen durch sämtliche Apotheken, auch namentlich **Wiesenthal, Wollgott, Halle a/S., gr. Ulrichsstraße.**

**E**in junger **Schmanns**, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u.

# Bekanntmachung.

Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß laut Beschluß der General-Versammlung die Mitglieder des Gastwirths-Vereins von Halle und Umgegend vom 15. Februar cr. ab ihre sämtlichen Geschäfts-Anzeigen, betr. Concerte, Bälle, Empfehlungen etc. ausschließlich durch die „Saale-Zeitung“ veröffentlicht werden.

Der Vorstand des Gastwirths-Vereins von Halle und Umgegend.  
Seebe, Vorsitzender.



Specialität der Fabrik:  
**Ermäßigte Preise!**  
**Drillmaschinen**  
(für Reibenarbeit)

von 3 bis 12 Fuß Spurbreite, in allen gewöhnlichen Reibenweiten, mit oder ohne **Dibbelvorrichtung** (zum Einschleifen von Sägen der Stäbchen), in vielen tausend Exemplaren im Inn- und Auslande verbreitet, auf allen großen Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet. Cataloge gratis und franco.

**F. Zimmermann & Co.,**  
Halle a. d. S.  
Größte Drillmaschinenfabrik Deutschlands.  
Jährliche Leistung: 3000 Stück.

### Prachtphotographie.

Empfohlen von der Königl. Regierung zur Einführung für Lehrzwecke in den Schulen und Erziehungsanstalten.

### Der Erste Deutsche Kaiser

aus dem Hause Hohenzollern.

nach dem Oelgemälde v. G. Barsch. Phot. v. W. Berndt. Tabularien in künstlerischer Behandlung mit den Portraits von 18 Hohenz. Regenten von 1415-1861 (Regierungsantritt unseres Kaisers) mit den Provinzialwappen, dem Denkmal auf dem Kreuzberg, der Siegesallee, dem königlichen Schloss zu Berlin, der Hohenzollernburg, Sanssouci und Babelsberg.

I. Grösse 56 x 74 ctm. 10 Mark. II. Grösse 46 x 62 Mark.

zu Geschenken für Bureau und öffentliche Locale sehr geeignet, versendet die photographische Kunstanstalt

Dresden, Pragerstr. 39. W. Berndt.

**• Für Husten- und Brustleidende. •**  
Von befreundeter Seite ist mir der ächte **„Reinische Trauben-Brusthonig“** gegen meinen trampfächtigsten Husten dringend empfohlen.  
Der **„Reinische Trauben-Brusthonig“** hat sich in meiner Familie gegen Halsleiden und Husten sehr bewährt.  
Carl Freischer von Dittfurt, Hauptmann a. D. auf Schloß Theres bei Oberhessen in Bayern.  
\*) Depot in Halle a. S. bei den Herren **Helmbold & Co.**, Leipzigerstr. 10, in Gienburg bei Herrn **Rud. Falcke**, Kräutergewölbe, in Bitterfeld bei Herrn **Gustav Lkner**, Burgstr. 46, in Zeitz bei Herrn **Antonie G. Ackermann**, „am Walden“, in Brehna bei Herrn **Th. Sachtler** und in Schafstädt bei Herrn **C. Apel**.

### Die Schönheit der Frauen!

gründet sich hauptsächlich auf sauren und feinen Teint; Damen, denen daran gelegen, solchen zu erlangen und zu pflegen, die Jugendlichkeit sich zu bewahren, sowie Fräulein des Alters zu befechtigen, sei die **Orientalische Rosenmilch v. Mutter & Co.** in Berlin, Depot bei **Helmbold & Co.** in Halle a. S., Leipzigerstr. Nr. 109, in Flacous 2 Markt empfohlen.

## Bandwurm mit Kopf,

in 1-2 Stunden,

entfernt vollständig, gefahr- und schmerzlos ohne jede Vor- oder Hungertun, sowie ohne Anwendung von Gussio und Granaturgel unter Garantie. Das Mittel ist für jeden menschlichen Körper sehr gesund, sowie leicht zu gebrauchen, sogar bei Kindern im Alter von 1 Jahr. Auch brieflich.

Adresse ist: **Hugo Geissler in Braunschweig.**

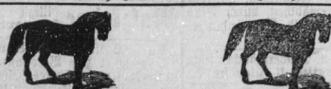
Die meisten Menschen leiden an diesem Uebel, ohne es zu wissen und werden dadurch größtentheils von den Meisten als Intenar oder Fleischfresser behandelt. Kennzeichen sind: Abgang nabel- oder fäulnisähnlicher Gase; muthmaßliche Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, hies bezaue Jang, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeit, Jogaer Ohnmachten bei nichternem Magen oder nach gewissen Speiten, Anfristen eines Knäuels bis zum Halse, häufiges Aufstehen, Schwindel, Kopfschmerzen, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Krämpfe, Kollern und wellenartige Bewegungen, dann steigende und langende Schmerzen in den Gedärmen, Verstopfen, Menstruationsstörung.

In Halle a. S. bin ich zu sprechen nur Montag den 17. Februar von 9-4 Uhr im Hotel zum „Goldenen Ring“, Markt.

## Grosse Wein-Auction.

Donnerstag den 20. Febr. Vorm. v. 10 Uhr an und folgende Tage um dieselbe Zeit verleihere ich große Wallstraße Nr. 1, 1 Trepp:

Aus einer renommirten Kellerei eine große Parthei gut gepflegter Weiss- u. Roth-Flaschenweine verschied. Marken nebst Rum u. Cognac.  
**J. H. Brandt, Aukt.-Comm. u. gerichtl. Taxator.**



Mit einem Transport von 50 Stück der besten und schwersten Dänischen, sowie auch mehrere Paare **hohelgänger** Wagenferde eingetroffen, stellen wir selbige von Dienstag den 18. d. Mts. gegen Anschlag sämtlicher Wähe preiswürdig unter befannter Reclitität in Entrich bei Leipzig im **Carlhof zum „Belm“** einzige Lage zum Verkauf.

## Baer & Sohn

aus Zitterbog.

Nur Prof. Dr. Samsou's Achte die volle Wirksamkeit der **Coca-Pflanze** entfaltend, (Behlung über ihre Anwendung gegen **Brust- und Lungenleiden** (Pillen Nr. 1), **Unterleibskrankheiten** (Pillen Nr. 2) und **Nervenleiden aller Art**, Schwächen etc. (Pillen Nr. 11) franco gratis) stets vorräthig: Mainz: Mohren-Apotheke, Halle a. S.: Dr. Jäger, Apoth., Leipzig: R. H. Pankeke, Engel-Apoth., Berlin: L. Bieler, Blumen-Apotheke, Blumenstrasse 73, Frankenhäuser i/Thür.: W. Münchhoff, Stadt-Apotheke.

**Heute Sonnabend Schlauchfest.**  
**W. Kreuzmann, Ringaffe 14.**

**Loose**  
zur Lotterie des „Albert Vereins“, Hauptgewinn im Werthe von 8000, 3000, 2000, 1000 Mark. Ziehung am 26. Februar 1879 und folgende Tage, sind 5 Mark in der Expedition der Saale-Zeitung zu haben.

**J. Barck & Co.,**  
Annoncen-Expedition  
Bureau: gr. Ulrichstr. 47 1  
Agentur: O. Winkelmann, Leipzigerstrasse 4.  
Bedienung prompt, reell und discret.

**Stotternden Abhilfe,**  
Schwächlichen Nachhilfe,  
Schroeter, Taubh. Lehrer,  
Breitestr. 32. I. C. (12-1)

**Mädchen-Turnanstalt** gr. Bernstr. 18.  
Einen gebrechen Publikum und meinen werthen Kunden mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem

**Flaschenbier-Geschäft,**  
Grünstraße Nr. 2,  
noch einen **Reinischeller,**  
Vor dem Steinhore 3,  
eröffnet habe. Ich werde dableibt Bier jeder Art ebenfalls vorräthig halten, sowie Bifflingen jederzeit annehmen und frei in's Haus mittlig ausführen.  
Hochachtungsvoll  
**Ph. Diedrich.**

**Neu! Neu!**  
Deutsches Reichspatent  
Nr. 2801.  
Für **Schliffeloch-Verschluß**, vollständer Schutz gegen Nachschlüssel, ist für jede Stadt ein eigener Schloher zu übertragen. Patentfrist, Zeichnung und Model gegen Entsendung von 5 Mark. Näheres durch

**Otto Heinze,**  
Rauhschloher,  
Dresden, Rosenstraße Nr. 38.

**500 Mk.** gab ich dem der beim **500 Mk. Vorzug** von **S. Kaufmann's** Zahnpulver jemals wieder Reihmühenzen bekommt oder aus dem Mund riedet. Nur Flaschen mit meiner eigenhändigen Namensunterchrift sind wahr. In Kaufmann, Berlin N. 10. In Halle zu haben bei **S. Hermann Adler**, gr. Steinstraße 14.

**Wäschen** werden dem Hause noch angenehmer auf dem **Steinbödgasse 5, part.**

**Für Hausbäckerei**  
bäckt jedes Brod (6 Pfd.) für 3 Pfennige **Bäckerei Mannschaffstr. 22.**

Allen hochgeehrten Herrschaften von Gönnern und Umgegend empfehle ich zum Anlegen und Zustandhalten von Gärten, sowie allen dahin gehörigen Arbeiten bestens.  
Aufsichtsvoll  
**C. Ziegler, Gärtner,**  
Gönnerstr. Marktstraße 8.

Größtes Lager von **Holz- u. Metall-Särgen** zu billigen Preisen empfiehlt bei vorrathenden Fällen.  
Telegraphische Aufträge werden per Eilgut effectuirt.  
W. Aust, Hölbergasse.

**1 Kupf. Brenn-Apparat,**  
1 Dampfkeffel, 3' 6" D., 17' L.,  
1 Wasserpumpe, 4 Räderkraft,  
6 Eiserne Pfeifen, ca. 18000  
Alter Anschlag pr. Stck.  
alles in sehr gutem brauchbaren Zustande, verkauft im Ganzen oder Einzelnen sehr billig.  
**Otto Dönnig,**  
Gönnerstr. Kupfer- und Eisenwerk.

Gegen ein **gintlerladerigdgewehr** wird ein fast neues Spielwerk umzutauschen geucht. Letzteres, fast neu, 5 Stücke (nebeln, 16 Zoll lang, 7 Breit, 5 hoch, lothet 60. Dst. unter 3. 630 durch die Exped. d. Sta. erbeten.

**Tagl. 2-300 Ltr. gute Milch** sind abzugeben. Abnehmer in der Weinhandlung d. **Otto Theres**, II. Rauschstr. 15.

**Robfleisch**  
Höllbergstr. 8.  
Braten und Belegen  
sehr beliebt  
unter Markt 3.  
**C. Golsch.**

**Die Volkstische**  
befindet sich **Marktbaumg. 7** im Sofe. **Marken** für die ganze Borktion a 25 s. sind die halbe a 12 s. werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn **Neumann**, Leipzigerstr. 105 und **Beckstrassen** u. **Charrenhofen-Gede**, u. bei Herrn **Wittlitz**, Kleinmüden 1. verkauft.

**G. Uhlig's**  
Kunst- u. Musikwerk-Ausstellung  
(im Leipzigerstr. neben d. gold. Bönen)  
ist täglich von Vorm. 8 bis Abds. 7 Uhr geöffnet.

**Concert-Haus,**  
16. Karlstraße 16.  
Heute Sonnabend den 15. Februar  
**Concert**  
durch das **Kriese-Orchester**  
(Erstes Musikcorps Deutschlands).  
Entre 20 Pf. Anfang 8 Uhr.  
**R. Hielscher.**

**Elsässer Taverne.**  
Heute Schlachtfest.  
Von 9 Uhr ab **Wellfleisch**, von 4 Uhr ab **Suppe**, diverse **Wurst** etc.  
Extra **Dortmund, Klosterbier**  
a Schoppen 15 s. **Borsdorf Apfelswein**, a Schoppen 25 s.

**Restaur. Reichstelegraph.**  
Heute Sonnabend u. morgen Sonntag  
**Bock-Bier**  
aus der ersten  
**Calmb. Art. Capri-Bier-Branteri.**  
Sonntag von früh 9 Uhr an  
**Speckkuchen.**  
**Friedr. Schmidt.**

**Restauration von E. Töppe,**  
Unterberg 20.  
Sonnabend **Pöttefisch** mit Sauer-  
folg. - Bier bestrein.

**Wilh. Meyers Restaurant**  
Barfüßerstrasse 5.  
Echt böhmisch Bier aus der Anton  
Derhsechen Brauerei Micheloh bei  
Saaz.

Heute Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abds 4  
Uhr ab **Suppe**, diverse  
Gebiet  
**Carl Kamm**, alter Markt 33.

**Generalversammlung.**  
Die Mitglieder der **II. Schulmachers-Vereinsklasse** werden hier-  
vord Montag den 17. Febr. Nach-  
mittags 4 Uhr in **Kohl's** **Re-  
staurant**, Königstraße 5, zur **Ge-  
meinsamversammlung** eingeladen.  
Tagesordnung:  
1. Rechnungslegung.  
2. Wahl des Vorstehers.  
3. Ergänzung des Prüfungscommission.  
Der Vorstand.

Der bekannte Herr, welcher am  
Sonntag Abend meinen Rechenbuch  
aus der Restauration des **Hrn. Wittlitz**,  
H. Klausstraße 3, mitgenommen hat,  
wird gebeten, ihn sofort dableibt abzu-  
geben. **Emil Zipprich**, Glacemüht.

Eine **Bumpe** aufgefahnen **Strassen-  
straße 2**.  
**K. Thiering.**

**Ein Hund**, gelbe Dogge, mit lang.  
Schwanz, auf den Namen **„Freddy“**  
hörend, ist seit Sonntag abgand gef.  
Geg. Werth des Hundes u. Futtert.  
abzugeben. **Hary 16a** im Vorderbau.

Auf mein Inserat der Saale-  
Zeitung vom 7. Februar hincwei-  
send, erjuche ich den Gruben- und  
Fahrlidiger

**Herrn Carl Riebeck** hier,  
den mir ausgetheilten **Revers** ist  
nun baldigst bei mir zu erheben.  
**Carl Reyher**, Bergingenieur,  
Staubthorvorstadt 13.

Da mein Sohn **Friz** am 23. Decbr.  
v. J. im Saalhof erkrankten und bis  
heute noch nicht aufgehoben worden ist,  
möchte ich ganz bald, darum bitten, mit  
doch jhr. Nachsicht auch zu thun, wenn  
ein tüchtiger Mann sollte tragend an-  
zukommen. **Welleber** von derselben  
mit grossem Uebelzehr, blauer Sam-  
methe. Alter 6 Jahr.  
Halle a. S., den 12. Februar 1879.  
**Wittne Adams**,  
große Klausstraße 33.

**Eingefandt.**  
Herr **Musikdirector Thielscher**  
wird höchlich erucht, den Eithen-  
virtuosen **Herrn Steinhalder** für  
eins seiner nächsten Concerte zu enga-  
gieren und zwar die musikalische  
Lotterie von demselben vortragen, so  
wie ihn in der „Trambilderpantantie“  
mitwirken zu lassen.  
**Wescher Wittstreckende.**